

Pädagogisches Begleitmaterial

erstellt von Lena Nickel

Für den Deutschunterricht bis Klassenstufe 5



Anna Maria Praßler

Covergestaltung und Vignetten von Felicitas Horstschäfer

256 Seiten, gebunden

Format 15 × 20 cm

EUR 15,00 [D] · EUR 15,50 [A]

ISBN 978-3-95470-256-5

Klett Kinderbuch, 2021

Kurzinhalt:

Eigentlich hätte Maya lieber einen Axolotl bekommen als ein Kaninchen. Wie lieb sie Hannibal inzwischen trotzdem hat, merkt sie erst, als er ihr entwischt. Das Problem: Draußen steht das Leben still und alle sollen zu Hause bleiben. Wie, bitte sehr, soll man da ein Kaninchen wiederfinden?

Unerwartet bekommt Maya Hilfe vom coolen Niko aus dem Hinterhaus. Heimlich durchkämmen die beiden die Hinterhöfe und halten vom Dach Ausschau, während Papa drinnen den Hometrainer aufbaut und Mayas kleine Schwester den Sauerteig namens „Teigi“ verarztet. Hat vielleicht der durchgeknallte Prepper-Nachbar etwas mit Hannibals Verschwinden zu tun, oder die alte Frau D’Amico, die massenhaft Gurkenschalen im Biomüll entsorgt? Über eine aufregende Suche, Familienleben kurz vorm Lockdown-Kollaps und das Wachsen einer Freundschaft zum unwahrscheinlichsten Zeitpunkt.

Zur Autorin:

Anna Maria Praßler wurde 1983 im bayerischen Schwaben geboren. Sie schreibt Drehbücher und Prosa, war für den Deutschen Filmpreis nominiert und las beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt. Mit ihrer Familie lebt sie in Berlin. „Hinterhoftage“ ist ihr erster Kinderroman.

Anna Maria Praßler: Hinterhoftage

Material erstellt von Lena Nickel

Inhalt

1. Anmerkungen	1
2. Spiel zum Leseverständnis: Kahootquiz	1
3. Spiel zum Leseverständnis: Pubquiz	2
4. Lesemotivation und -unterstützung: Hörbuch erstellen	2
5. Lesetagebuch	3
1. Suchplakat Hannibal	3
2. Lapbook: Personen im Haus	3
3. Szenisches Spiel	4
4. Fragengestütztes literarisches Gespräch.....	4
5. Charakterisierung mit Adjektivhilfen.....	5
6. Podcast hören (und ggf. erstellen): Anna Maria Praßler im Gespräch.....	5

1. Anmerkungen

Das Buch eignet sich als Lektüre bis Klasse 5, es kann auch ganz oder in Ausschnitten vorgelesen werden. Bei der Lektüre als Ganzschrift sollte beachtet werden, dass es mit 250 Seiten für einige Kinder recht lang ist. In meinem Unterricht (5. Klasse Gymnasium) habe ich das Buch komplett gelesen, aber immer wieder Teile vorgelesen. Die Kinder können darüber hinaus füreinander Hörbuchkapitel erstellen (s.u.).

In diesem Material finden sich Vorschläge, die im Unterricht eingesetzt werden können. Sie bauen nicht aufeinander auf und sind auch in Ausschnitten einsetzbar. Neben den methodischen Ideen finden sich auch diverse Arbeitsblätter für ein Lesetagebuch im Material. Der Fokus war fachlich die Förderung der literarischen Kompetenz in ihren verschiedenen Aspekten, beispielsweise die Entwicklung von eigenen Vorstellungen, Perspektivübernahme oder die Wahrnehmung sprachlicher Gestaltung. Überfachlich gibt es eine Reihe an Themen, die sich eignen, personale und soziale Kompetenzen zu stärken. Fächerübergreifendes Unterrichten bietet sich hier an, kann im Grundschulunterricht jedoch besser umgesetzt werden als auf der weiterführenden Schule.

Themen des Buches, die im Unterricht angesprochen werden könnten:

- a. Familie (Konstellationen, Miteinander, Umgang mit Schwierigkeiten und Streit, Geschwister, multinationale Familien, ...)
- b. Freundschaft (Kennenlernen, Was macht Freundschaft aus, Charakterzüge)
- c. Lockdown und Corona (unterschiedlicher Umgang, Ängste und Verarbeitung, soziale Ungleichheit, ...)
- d. (Haus-)Tiere
- e. Verdächtigungen und Vorurteile, Rassismus/ Islamfeindlichkeit

2. Spiel zum Leseverständnis: Kahootquiz

Schlagworte: Leseverständnis, Gamification, Digitalisierung, gut geeignet für Homeschooling (Videokonferenz)

Material: Smartboard oder Laptop, Beamer und Internetzugang, viele Endgeräte (Handys oder Tablets)

Kommentar: Falls die Schule über ein Smartboard und Einzelgeräte (z.B. Tablets) verfügt, bzw. Hotspots für Endgeräte der Kinder vorhanden sind, lässt sich ein kahoot-Quiz durchführen. Zu den Kapiteln 5 und 6¹ sowie 16 bis 18² wurden von mir solche Spiele erstellt. Selbstverständlich können die Fragen auch im Modus eines klassischen Quizspiels verwendet werden. Die Kinder sind sehr motiviert zu lesen und zu spielen. Durch die Punkteanzeige bekommt man einen guten Einblick in das Textwissen der Kinder.

Durchführung:

¹ „Hinterhoftage Kapitel 5 und 6“ erstellt von Frau__N. auf kahoot.com (8 Fragen):

<https://create.kahoot.it/share/hinterhoftage-kapitel-5-und-6/95d6324b-1981-4c83-90ed-2fe418d7b01c>

² „Hinterhoftage Kapitel 16 bis 18“ erstellt von Frau__N. auf kahoot.com (10 Fragen):

<https://create.kahoot.it/details/4d7df8d2-76b8-4fa4-b632-b83137daa6d0>

- Die Lehrkraft öffnet über kahoot.com das Quiz und startet es. Es erscheint eine PIN-Nummer.
- Die Kinder rufen die Seite kahoot.it oder die kahoot-App auf und geben die PIN-Nummer ein.
- Die Fragen werden eingeblendet und die Kinder klicken auf ihren Endgeräten die richtige Lösung an. Es geht um die korrekte Antwort und um Geschwindigkeit.

3. Spiel zum Leseverständnis: Pubquiz

Schlagworte: Leseverständnis, Gamification, Teamwork

Material: kleine Zettel, pro Gruppe ein Blockblatt, Stifte

Kommentar: Durch das Notieren der Fragen rekapitulieren die Kinder den gelesenen (oder gehörten) Text. Die Methode ist außerdem ohne Vorbereitung auch spontan einsetzbar und macht den Kindern Spaß.

Durchführung:

- Die Kinder notieren in Einzelarbeit je eine Frage zum jeweils gelesenen Textabschnitt auf ein kleines Papier. Sie dürfen die Frage nicht mit anderen absprechen.
- Die Lehrkraft sammelt die Fragen ein und bildet Dreiergruppen.
- Dann werden die Fragen vorgelesen und die Gruppen notieren sich jeweils eine Antwort.
- Wenn die Antworten zu allen Fragen notiert sind, werden die Antworten besprochen und die Kinder geben sich für korrekte Antworten einen Punkt.

Zu beachten: Es sollten inhaltliche Fragen sein, die zu beantworten sind (nicht: „Was ist das dritte Wort auf Seite 15?“). Die Fragen werden zügig vorgelesen und nicht zu oft wiederholt, damit es sich nicht zu lange hinzieht.

4. Lesemotivation und -unterstützung: Hörbuch erstellen

Schlagworte: Soziales Lernen, Lesetraining, Intermediales Arbeiten, Auditive Lerntypen, Gruppen- oder Einzelarbeit, gut geeignet für Homeschooling

Material: verschiedene Kapitel des Buches, Aufnahmegerät (z.B. Smartphones)

Kommentar: Die 250 Seiten des Buches stellen für langsame oder ungeübte Leser*innen eine Herausforderung dar. Diese Methode soll solche Kinder entlasten und gleichzeitig eine Motivation schaffen, weiterzulesen. Hierfür ist es wichtig, nicht jedes Kapitel aufzusprechen, sondern nur eine bestimmte Anzahl, sodass nach einigen selbstgelesenen Kapiteln eine „Hörpause“ kommt (z.B. Kapitel 4, 7, 9, 11, 15, 18). Es ist auf rechtliche Vorgaben zu achten. Die Aufgabe stärkt das soziale Bewusstsein, indem die Kinder einander unterstützen.

Durchführung:

- Einige oder alle Kinder bekommen ein (Teil-) Kapitel zugeteilt. Dies kann in Gruppenarbeit geschehen oder auf freiwilliger Basis.
- Die Kinder üben das Lesen ihres Abschnitts.
- Sie nehmen sich beim Lesen mit Handys auf und laden das Ergebnis auf die verwendete Lernplattform (interner Bereich, welcher nur der Klasse zugänglich ist).
- Die Kinder können von zu Hause aus auf diese Kapitel zugreifen und sie bei Interesse anhören.
- Denkbar ist, dass man sich bei den Kindern, deren Kapitel man gehört hat, anschließend für den Beitrag für die Gemeinschaft bedankt.

5. Lesetagebuch

Schlagworte: Portfolioarbeit, Produktorientierung, Differenzierungsmöglichkeit, gut geeignet für Homeschooling

Material: Mögliche Arbeitsblätter für das Lesetagebuch finden sich im Anhang.

Kommentar: Für die Lektüre bietet sich die Arbeit mit einem Lesetagebuch an, in dem die Inhalte zum Buch gesammelt werden. Dieses kann auch als Klassenarbeitsersatzleistung dienen.



1. Suchplakat Hannibal

Schlagworte: Texterschließung, Kreativität, Visualisierung, Produktorientierung, Lapbook, Lesetagebuch oder Klassenraumgestaltung, gut geeignet für Homeschooling

Material: Buntes oder einfarbiges Papier der gewünschten Größe, Stifte

Kommentar: Die Kinder erstellen Aushänge oder Plakate, wie sie für entlaufene Tiere üblicherweise ausgehängt werden. Sie brauchen dazu entsprechende Textinformationen. An dieser Stelle lassen sich Tierbeschreibungen erarbeiten.

2. Lapbook: Personen im Haus

Schlagworte: Texterschließung, Kreativität, Visualisierung, Lapbook, Lesetagebuch oder Klassenraumgestaltung, gut geeignet für Homeschooling

Material: Vorlage der beiden Häuser auf DIN A3 (Beispiel im Anhang), Passende Klappen zum Aufkleben und ausfüllen. Stifte, Kleber, Schere

Kommentar: Auf die Vorlage (siehe Anhang) können kleine Fensterchen geklebt werden, auf denen die Informationen über dort lebende Personen notiert, gemalt oder geklebt werden. Die Kinder behalten so den Überblick über die Haupt- und Nebenfiguren des Buches und arbeiten aus verschiedenen Textstellen Informationen über sie heraus. Dieses Lapbook kann parallel zum Lesen geführt und ergänzt werden.



3. Szenisches Spiel

Einzelne Szenen eignen sich sehr gut, um nachgespielt zu werden. Hierzu zählt die „Such- und Garagenszene“ in Kapitel 3.

4. Fragengestütztes literarisches Gespräch

Schlagworte: Gesprächsanlass, persönliche oder schwierige Themen, Austausch, Empathie

Material: Fragen zu Leseindrücken auf Zetteln (s.u.)

Kommentar: Die Fragen vertiefen das Gespräch und geben den Kindern den Raum, eigene Gedanken mit dem Text zu verbinden. Es können wichtige Themen besprochen werden, die in einer analytischen Aufgabe zu kurz kommen würden. Diese Methode eignet sich insbesondere als Einstieg in das Buch (Kapitel 1) oder für kritische Szenen (z. B. rassistische Beleidigung durch Herrn Wuttke).

Durchführung:

- Die Kinder sitzen im Stuhlkreis. In der Mitte werden Zettel mit Fragen verteilt und laut gelesen. Das Prozedere wird erläutert.
- Anschließend wird ein Textabschnitt vorgelesen oder mit verteilten Rollen gelesen. Bei Bedarf kann der Text durch Bilder visualisiert werden, um später nicht auf einem Aspekt „hängenzubleiben“ und sprachliche Hürden zu entlasten. Für Kapitel 1 könnten beispielsweise Bilder von „Krönchen“, einem Axolotl und einem Hometrainer ausgelegt werden.

- Nach dem Hören tauschen sich die Kindern über Ihre Leseindrücke aus. Sie dürfen sich dabei eine Frage aussuchen, auf die sie sich beziehen oder ggf. das vorher Gesagte kommentieren.

Beispielhafter Fragenkatalog

- Was ist dir beim Hören durch den Kopf gegangen?
- Was war für dich interessant?
- Welche Situation konntest du gut nachvollziehen?
- Was möchtest du zum Text sagen?
- Kennst du solche Situationen selbst?
- Gibt es etwas, was du nicht nachvollziehen kannst oder anders siehst?

5. Charakterisierung mit Adjektivhilfen

Schlagworte: Wortschatzarbeit, Identifikationsmöglichkeit,

Material: Adjektive von AB auf kleinen Kärtchen (auseinandergeschnitten), AB „Charakterisierung“

Kommentar: Die Kinder erweitern mit dieser Übung ihren Wortschatz, schulen ihre argumentativen Fähigkeiten und üben die Begründung am Text ein. Sie können die Eigenschaften der Hauptfiguren benennen und belegen, wodurch sie deren Handeln besser nachvollziehen können.

Durchführung:

- Die Kinder arbeiten in Kleingruppen. Aus einem großen Pool an beschreibenden Adjektiven (kleine Zettel) sammeln die Kinder in Gruppen alle heraus, die zu einer selbstgewählten Hauptperson des Buches passen. Sollten Adjektive unbekannt sein, sollten die Kinder versuchen, sie selbst zu klären (Gruppe, Duden) und erst anschließend fragen.
- Anschließend formulieren sie mit Hilfe des Arbeitsblattes selbstständig oder in Gruppen Sätze, in denen sie ihre Wahl an Textstellen belegen.

Weiterarbeitsmöglichkeit: Die Kinder im Buch sind sehr unterschiedlich und bieten dadurch Identifikationspotential. An diese Aufgaben können verschiedene Fragen anschließen:

- Wen dieser Figuren könntest du dir als Freund*in vorstellen?
- Welche Adjektive passen zu dir? → Wichtig ist es hier, Stärken in den Vordergrund zu stellen!
- Betrachtung von Hintergründen: Warum ist Maya so schroff gegenüber Niko? Was könnte hinter Nikos coolen Sprüchen stecken? Kennt ihr auch solche Situationen?

6. Podcast hören (und ggf. erstellen): Anna Maria Praßler im Gespräch

Schlagworte: Intermediales Arbeiten, Auditive Lerntypen, Gruppen- oder Einzelarbeit, gut geeignet für Homeschooling

Material: AB „Anna Maria Praßler im Gespräch“ (s. Anhang), internetfähige Geräte zum Abspielen des Podcasts, Internet

Kommentar: Im Podcast werden Hintergründe zum Buch erklärt. Für die Durchführung in der Schule ist zu beachten, dass ausreichend Raum zur Verfügung stehen muss, damit sich die Gruppen nicht gegenseitig stören.

Durchführung:

- Die Gruppen hören den Podcast selbstständig und füllen dabei das AB aus.
- Anschließend werden die Ergebnisse in der Klasse besprochen.

Weiterarbeitsmöglichkeit: Wenn ausreichend Zeit zur Verfügung steht, können auch selbst kleine Podcasts über das Buch erstellt werden. Dies funktioniert mit der Aufnahmefunktion eines Handys problemlos. Das Ziel im eigenen Podcast ist, aus persönlicher Perspektive über das Buch und seine Inhalte zu sprechen. Diese Aufgabe ist anspruchsvoll, wenn die Podcasts interessant sein sollen.

Durchführung:

- Die Klasse klärt, was ein Podcast ist und wie lange er dauern sollte (z.B. 5-10 Minuten)
- Die Gruppen notieren einige Fragen, die im Podcast als Redeanstöße gelten können, oder besprechen einen groben Verlauf. Hierzu könnte ein unterstützendes Arbeitsblatt (Ziele, Schritte, Leitfragen) erstellt und in die Gruppen gegeben werden.
- Die Gruppen nehmen ihren Podcast auf.
- Die Podcasts werden beispielsweise über die jeweilige Lernplattform zur Verfügung gestellt und angehört.

Lesetagebuch

Die Autorin des Buches¹

Instagram

Suchen



Aufgabe:

1. Lies, was Anna Maria Praßler auf ihrer Instagramseite über sich schreibt. Markiere wichtige Informationen.
2. Schreibe #8faktenübermich zu dir selbst. Stelle anschließend der Klasse eine Information vor, die wahrscheinlich viele noch nicht wissen.
3. Finde mehr Informationen über das Leben der Autorin heraus. Recherchiere dazu auf ihrer Homepage:
www.annamariaPraßler.de.
Erstelle dann einen übersichtlichen Steckbrief.

Liebe Leser*innen, einige von euch sind noch gar nicht so lange dabei (an der Stelle noch mal 🤍-lich Willkommen und 🙏), deshalb geht's heute mal um die Frage: Wer schreibt hier eigentlich?

Gern erzähle ich euch ein bisschen was, hier kommen [#8faktenübermich](#):

1. Als Kind habe ich die Bücher von Christine Nöstlinger und Dagmar Chidolue verschlungen (Kennt ihr auch noch die tollen orangenen Bände von [@beltzundgelberg](#)?)
 2. Ich bin gern zu Fuß unterwegs. Am liebsten in Städten. Berge und Seen mag ich auch, aber fürs Meer bin ich nicht zu begeistern (würde mich auch interessieren, warum eigentlich 🤔).
 3. Von Haus aus bin ich Drehbuchautorin und immer noch glücklich, dass [@edin_hasanovic](#) 2013 die Hauptrolle in "Schuld sind immer die anderen" gespielt hat.
 4. Dieses Jahr ist bei mir "Halbzeit": Ich habe genauso viele Jahre in dem Städtchen verbracht, in dem ich aufgewachsen bin, wie in Berlin. Halt, wobei, stimmt nicht ganz: Es gab Unterbrechungen, z.B. Bologna (ein Jahr Erasmus) und Ludwigsburg (2 Jahre Filmhochschule).
 5. Ich koche ungern und schlecht, aber backe ganz gut.
 6. Kaninchen sind meine Lieblingstiere, Hasen mag ich aber auch 😊 😊
 7. Ich liebe es, mich in Recherchen zu stürzen.
 8. Ich habe im Lockdown Theater vermisst (also das auf einer Bühne 😊). Das habe ich übrigens auch studiert, mit Filmwissenschaft und Psychologie.
- Soweit von mir - habt ihr Lust, in den Kommentaren ein bisschen was über euch zu erzählen? Was führt euch hierher, was interessiert euch besonders? Ich würde mich freuen, mehr zu erfahren!

[#8faktenübermich](#) [#8factsaboutme](#) [#übermich](#)
[#werschreibthier](#) [#werbinich](#) [#kinderbuchautorin](#)
[#drehbuchautorin](#) [#autorin](#) [#autorinnenleben](#)
[#meettheauthor](#) [#grüßevomschreibtisch](#)
[#writersofinstagram](#) [#writerslife](#) [#hinterhoftage](#)
[#klettKinderbuch](#) [#youngbookstagram](#) [#bookstagram](#)
[#bookstagramgermany](#) [#instabooks](#) [#kinderbuch](#)
[#kinderbuchliebe](#) [#lesen](#) [#vorlesen](#) [#schreiben](#)

¹ Quelle: https://www.instagram.com/p/CUw_PeGgtul/

Anna Maria Praßler im Gespräch

Hört den Podcast², in dem die Autorin über ihr Buch spricht. Ihr dürft zwischendurch pausieren, um über das Gehörte zu sprechen oder euch Notizen zu machen. Wenn ihr wollt, nutzt zuerst ein Schmierpapier für Notizen und schreibt das Wichtigste am Ende ordentlich ab.



Daher erhielt die Autorin die Ideen für ihr Buch:

Das wollte die Autorin mit ihrem Buch zeigen: _____

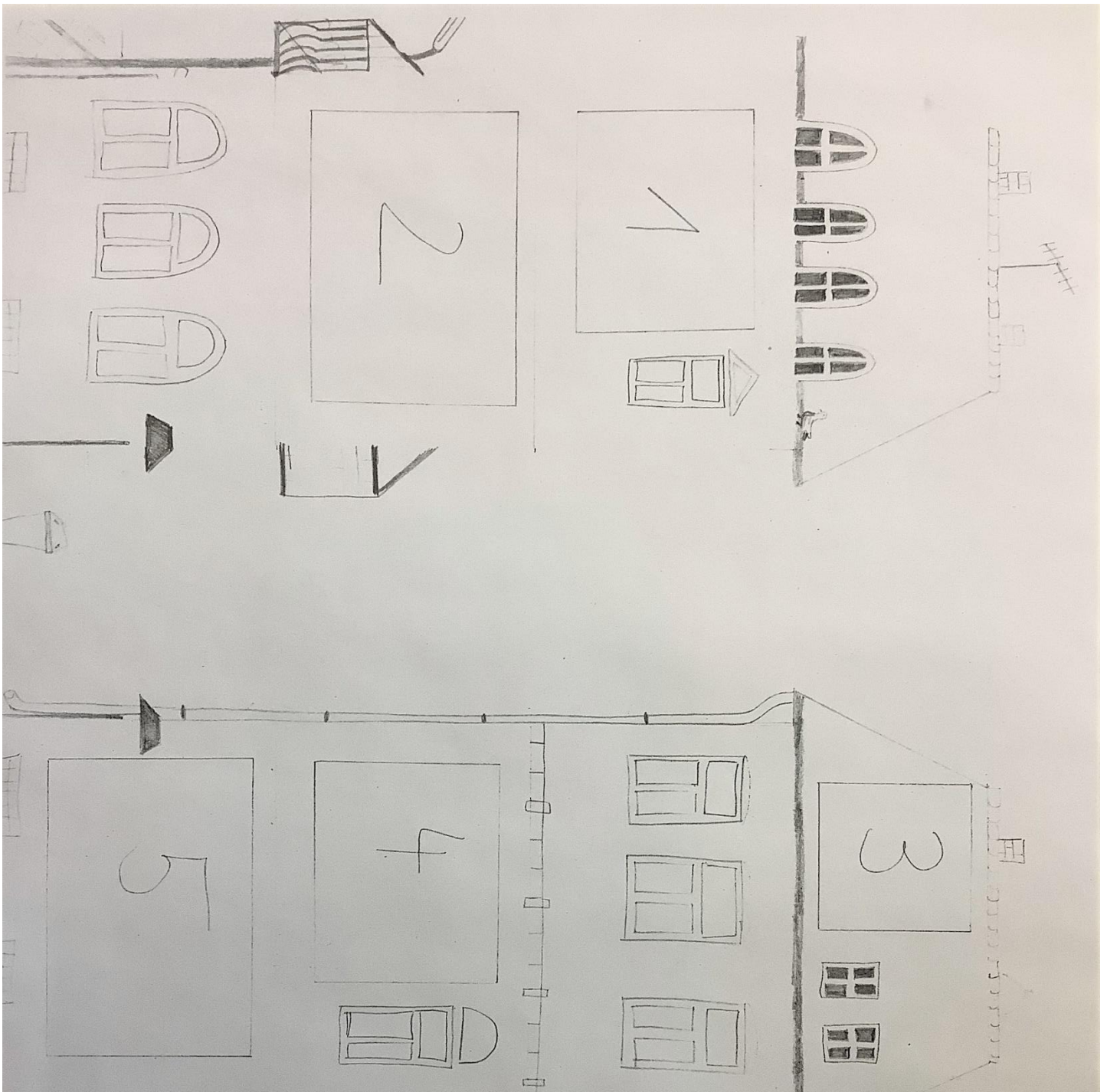
Das fand ich sonst noch interessant an dem Gespräch: _____

² "Hinterhoftage - Freundschaft und Abenteuer im Lockdown": Interview in der "Lesart", Deutschlandfunk Kultur erreichbar über die Homepage der Autorin (<https://www.annamariaPraßler.de/neuigkeiten-1>), 10:53 Min.

Lapbook: Haus

- Kopie auf DIN A3
- Ergänzen von „Türchen“ in der richtigen Größe.

1: Herr Wuttke, 2: Mayas Familie, 3: Dachboden, 4: Frau D'Amico, 5: Nikos Familie



Die Erzählperspektive

Bücher können aus verschiedenen Sichtweisen erzählt sein. Das nennt man Erzählperspektive. Ordne die folgenden Abschnitte aus Kinderbüchern den Beschreibungen zu. Zu jeder Beschreibung passen zwei Buchausschnitte.

Ich-Erzählung

Der/die Ich-Erzähler*in erzählt aus ihrer Sicht (1. Person) von eigenen Erlebnissen und den Erlebnissen anderer.

Tipp: Das Wort „ich“ (mein/ mir/mich ...) kommt häufig vor.

Er-/Sie-Erzählung

Der/die Erzähler*in ist nicht selbst an der Geschichte beteiligt, sondern erzählt von anderen Figuren in der Er- oder Sie-Form (3. Person).

„Erinnert ihr euch noch, wie ich auf den Mond klettern musste, um meine silberne Axt wiederzuholen?“

(Kästner: *Baron von Münchhausen*, S. 67)

„In der Nacht, als Ronja geboren wurde, rollte der Donner über die Berge, ja, es war eine Gewitternacht, dass sich selbst alle Unholde, die im Mattiswald hausten, erschrocken in ihre Höhlen und Schlupfwinkel verkrochen.“

(Lindgren: *Ronja Räubertochter*, S. 5)

„In der Schwarzen Schule gab Krabat sich große Mühe, bald stand er den meisten Mitgesellen in den Geheimen Wissenschaften um nichts mehr nach.“

(Preußler: *Krabat*, S. 176)

„Ich glaube, es ist so: der einzige Grund dafür, dass ich nicht normal bin, ist der, dass mich niemand so sieht.“

(Palacio: *Wunder*, S. 9)

Aus welcher Sicht wird die Geschichte im Roman „Hinterhoftage“ erzählt?

Finde einen Satz im Buch, mit dem du das beweisen kannst! Schreibe den Satz ab.

Seite: _____, Zeile: _____

Die Erzählperspektive ist eine _____ - Erzählung.

Wir Schwestern halten zusammen!

Die Eltern von Maya und Odette streiten sich, weil der Vater sehr viel Essen gekauft hat, um vorzusorgen, die Mutter das aber unsozial findet. Die Schwestern kuscheln sich in Hannibals Gehege. Schreibe in die Gedankenblasen, wie sie sich wohl fühlen und was sie denken. Nutze dazu die Informationen aus dem Buch (S. 45) und auch deine eigenen Erfahrungen, als du einmal einen Streit gehört hast. Schreibe aus der Ich-Perspektive.

„Ich finde es nicht so schlimm, dass Papa heimlich Hamsterkäufe gemacht hat. Aber ich möchte nicht hören, wie sie streiten. Wir kuscheln uns eng aneinander, damit

„Manchmal ist es richtig gut, eine große Schwester zu haben! _____

Gutes Zitat aus dem Buch

Schreibe einen Satz aus dem Buch ab, den du besonders gut findest. Erkläre dann, was dir daran gefällt. Die Bausteine im Kasten können dir bei der Formulierung helfen. Beachte, dass es verschiedene Gründe gibt, einen Satz gut zu finden: vielleicht gefällt dir der Inhalt oder, dass er Spannung erzeugt. Vielleicht findest du die Wortwahl sehr gelungen oder findest dich selbst in der Situation wieder. Das alles und noch mehr kann ein Grund sein, diesen Satz auszuwählen!

Ein guter Satz aus dem Buch:

(Seite , Z. -)

Erklärung, warum dieser Satz gut ist und warum du ihn gewählt hast.

Dieser Satz gefällt mir, weil... – An diesem Satz gefällt mir, dass ... – Ich habe den Satz gewählt, weil ... – Besonders gut finde ich an diesem Satz, dass ... – Außerdem finde ich, ... – Wenn ich diesen Satz lese, fühle ich ... – Der Satz sticht aus der Geschichte heraus, weil ...

Charakterisierung

1. Beschreibe Maya, Niko oder Odette: Suche alle Adjektive, die gut zu ihr/ihm passen und markiere sie. Wähle drei möglichst unterschiedliche der markierten Adjektive aus und trage sie unten ein. Schreibe daneben, in welcher Situation man diese Eigenschaft erkennen kann.

abenteuerlustig, abweisend, ängstlich, aggressiv, altmodisch, angenehm, artig, außergewöhnlich, beeindruckend, beharrlich, beliebt, böse, brav, brummig, clever, cool, dankbar, dickköpfig, direkt, distanziert, egoistisch, ehrlich, energisch, empfindlich, familiär, faul, feindselig, frech, freundlich, friedliebend, fröhlich, frustriert, furchtlos, geduldig, gelassen, geschickt, gesprächig, großzügig, gutmütig, hart, hilfsbereit, hochnäsig, humorvoll, ideenreich, kämpferisch, kaltschnäuzig, kameradschaftlich, klug, kontaktarm, kontaktfreudig, kreativ, lässig, langweilig, lebhaft, lieb, merkwürdig, misstrauisch, motiviert, mutig, nachdenklich, neugierig, niedlich, offen, phantasievoll, redgewandt, reizbar, risikofreudig, ruhig, sachlich, schlagfertig, schnell, selbstständig, stur, sympathisch, tierlieb, treu, unabhängig, unaufmerksam, unehrlich, ungeduldig, unhöflich, vernünftig, verrückt, verschlossen, vielseitig, vorsichtig, wissbegierig, witzig, zurückhaltend

_____ ist _____. Das merkt man daran,

_____ ist auch manchmal _____. Das merkt man daran,

_____ ist auch _____. Zum Beispiel, wenn

2. Wähle noch eine andere Person aus dem Buch aus und bilde solche Sätze. Schreibe auf ein neues Blatt.

Maya und Niko: Auf dem Weg zu einer Freundschaft?

Auf diesem Arbeitsblatt wirst du aus verschiedenen Textstellen wichtige Information herausarbeiten, um beurteilen zu können, ob Maya und Niko auf dem Weg sind, eine Freundschaft zu entwickeln.

A) _____

(S. 17, Z. 12 – S. 18, Z. 16)

Wer beginnt das Gespräch?

- Maya (Seite __, Zeile _____)
- Niko (Seite __, Zeile _____)

Was macht Maya, was macht Niko? Markiere/ Unterstreiche in zwei Farben.

beginnt das Gespräch („Was geht“, „Habt ihr nicht genug zu essen?“) – ist genervt von Sprüchen – denkt, dass es sich nicht lohnt, etwas genauer zu erklären, weil Niko sich nur darüber lustig macht – schämt sich für die Hausschuhe – wirkt belustigt und spöttisch – nennt den Lockdown „Ferien“ – findet Loch im Zaun – lächelt stolz

Finde eine passende Überschrift für diesen Abschnitt und schreibe auf die Zeile oben.

B) _____

(S. 31, Z. 5 – S. 40)

Wer beginnt das Gespräch?

- Maya (Seite __, Zeile _____)
- Niko (Seite __, Zeile _____)

Wo steht das? Finde eine Textstelle, die die Aussagen belegt.

- Maya ist misstrauisch und erwartet, dass Niko ihre Hausaufgaben abschreiben möchte. (Seite __, Zeile _____)
- Niko möchte Maya bei der Suche nach Hannibal helfen. (Seite __, Zeile _____)
- Maya hält es für sinnlos, Niko etwas zu erklären. (Seite __, Zeile _____)
- Niko nennt Hannibal „Hannibär“. (Seite __, Zeile _____)

B) (Fortsetzung) Maya ist oft von Niko und seinen Sprüchen genervt. In diesem Kapitel lernt sie andere Seiten von ihm kennen. Nenne drei Aspekte an Niko, die Maya noch nicht erlebt hatte oder kannte.

- _____
_____ (Seite __, Zeile __)
- _____
_____ (Seite __, Zeile __)
- _____
_____ (Seite __, Zeile __)

Finde eine passende Überschrift für diesen Abschnitt und schreibe auf die Zeile neben B).

C) _____

(S. 48, Z. 15 – Z. 49, Z. 15)

Wer beginnt das Gespräch?

- Maya (Seite __, Zeile ____)
- Niko (Seite __, Zeile ____)

Maya fragt Niko über Whats App nach einem Drucker. Sie überlegt außerdem, ihn zu fragen, wie es ihm gehe. Was denkst du, warum sie ihn das doch nicht fragt?

D) _____

(S. 58, Z. 13-20)

Wer beginnt das Gespräch?

- Maya (Seite __, Zeile ____)
- Niko (Seite __, Zeile ____)

Wofür bedankt sich Maya hier? (Tipp: Lies auf Seite 53 nach).

Tipp: Lies auf den
Seiten 59 und 65, Z.
7-67, Z. 3 nach!

Notizblock von Maya

Verdächtige: Frau D'Amico

Wohnort: im Hinterhaus über Niko

Handlungen:

vermutungen, was sie mit Hannibal macht:

Zu Hause lernen

(kein) eigenes/ ruhiges Zimmer – Eltern streiten – Stress – Drucker – Laptop –
Konzentrationsschwierigkeiten – schlechte Laune – Ablenkung durch Handy –
Klassenkameradin um Hilfe bitten – Geschwister– denken, dass man es schafft – denken,
dass man es sowieso nicht kann – Lernplan erstellen – Eltern sprechen (nicht so) gut Deutsch

Unterstützungen beim Lernen
zu Hause

Niko

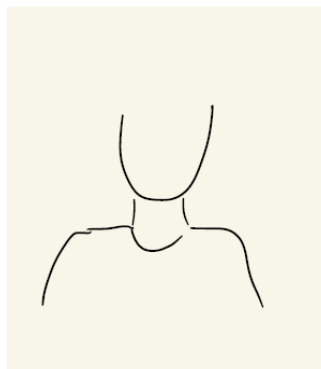


Hindernisse beim Lernen zu
Hause

Maya



Ich



Wähle 2 der untenstehenden Aufgaben aus und bearbeite sie in Einzelarbeit.

1. Odette träumt vom Leben nach dem Lockdown

Schreibe einen Text aus Odettes Sicht (mindestens 6 Sätze). Überlege dazu, was Odette mag, aber gerade nicht machen kann und worauf sie sich in der Schule oder bei ihren Hobbies freut. Was du nicht weißt, darfst du dir ausdenken. Es sollte aber zu Odette passen. Du kannst so anfangen: „Ich freue mich schon darauf, wenn endlich ein Mittel gegen Krönchen gefunden wird. Dann kann ich wieder ...“

2. Wenn ich mit einer Person des Buches befreundet sein könnte

Mit welcher Person aus dem Buch wärst du gerne befreundet? Schreibe einen Text, in dem du diese Frage beantwortest.

- Warum hast du diese Person gewählt?
- Was gefällt dir an dieser Person?
- Wie würdet ihr nach dem Lockdown eure gemeinsame Zeit verbringen?
- Worüber würdet ihr sprechen?

3. Akrostichon

Schreibe die Buchstaben H-I-N-T-E-R-H-O-F-T-A-G-E untereinander und finde mit jedem Buchstaben ein Wort, das zur Lektüre passt.

Zusatzaufgaben für das Lesetagebuch

Im Folgenden findest du Zusatzaufgaben. Bearbeite fünf dieser Aufgaben nach deiner Wahl. Jede weitere Aufgabe gibt einen kleinen Extrapunkt, wichtiger ist aber, dass du die fünf Aufgaben sorgfältig erledigst!

1.) Erstelle eine **Notizblockseite zu Herrn Wuttke** als Verdächtigem. Infos findest du z.B. in den Kapiteln 9, 10 (S. 100), 11 und 14. Nimm die Notizbuchseite zu Frau D´Amico als Vorlage.

2.) Arbeitsblatt: **Gutes Zitat** aus dem Buch.

4.) **Gedicht**: Schreibe ein Gedicht zum **Thema Corona oder zur Geschichte des Buches**. Du kannst selbst entscheiden, ob du ein freies Gedicht oder einige Haikus schreiben möchtest. Ein Haiku hat drei Verse (1.= 5 Silben, 2.= 7 Silben, 3.= 5 Silben). Es muss sich nicht reimen. Inspiration kannst du im Buch „Schule im Corona-Modus“ finden.

5.) **Interview mit Hannibal**: Hannibal hat viel erlebt. Er war zuerst im Laden, dann kam er zu Mayas Familie, ist weggelaufen, ... Stell dir vor, du wärst von der Kaninchen-Zeitung und könntest ein Interview mit ihm führen. Schreibe mindestens fünf Fragen und Antworten über Hannibals Erlebnisse bei Maya und später. Du darfst dir etwas ausdenken, es sollte aber zum Buch passen.

6.) **Arbeitsblatt: Zusammenfassung eines Kapitels**: Fasse den Inhalt eines von dir gewählten Kapitels zusammen.

7.) **Plakat**: Ende von Corona-Fest im Hinterhof. Alle, die in Vorder- und Hinterhaus wohnen, möchten ein Hoffest feiern. Maya und Nico zeichnen dazu ein Einladungsplakat. Darauf sollten wichtige Informationen (Wer? Wo? Wann? Was?) zu finden sein. Das Plakat sollte mit bunten Bildern verziert sein. Du kannst dir auch coole Aktivitäten ausdenken, die auf dem Fest angeboten werden.

8.) **Neuer Schluss**: Gefällt dir das Ende des Buches? Oder hättest du es als Autor/in anders geschrieben? Überlege dir einen neuen Schluss zu dem Buch. Es kann ganz anders sein als das Original, sollte aber zum Buch passen.

- Suche dir eine passende Stelle im letzten Kapitel, ab der du gut einsteigen und weiterschreiben kannst.
- Schreibe den letzten Satz vor dieser Stelle ab und fahre mit deinem eigenen Text fort. (mindestens eine halbe Seite)

8.) **Rezension**: Schreibe eine persönliche Bewertung des Buches. Nenne zuerst Autor, Titel, Erscheinungsjahr, Verlag und eine Kurzbeschreibung des Inhalts. Erkläre dann deine persönliche Meinung mit Begründung. Du kannst dem Buch am Ende 0 bis 5 Sterne geben. Achte darauf, dass du nicht umgangssprachlich schreibst, obwohl du deine eigene Meinung sagst!

9.) **Kommentare zum Buch**: Auch andere Personen haben sich zu dem Buch geäußert. Wähle eines der aufgehängten Zitate und schreibe es ab. Erkläre, was damit gemeint ist und schreibe deine Meinung zu dem Zitat.

"Und dabei ist es nicht einmal der Krimi um das Kaninchen, der das Buch so aufregend macht. Es sind eher die vielen Momente, in denen man das eigene Erleben in dieser Zeit wieder in aller Intensität vor Augen hat."

(Ralf Julke, Leipziger Zeitung)



"Wenn Kinder so viel schaffen können, gegen alle Widerstände, warum schöpfen Erwachsene daraus nicht mehr Kraft? Vielleicht weil sie einfach zu wenige Kinderbücher lesen."

(Susanne Wengeler, BuchMarkt)



„**Hinterhoftage** fängt die Stimmung des ersten Corona-Lockdowns realistisch und facettenreich ein und hilft nicht nur Kindern, diese anstrengende Zeit zu verarbeiten.“

(Juli, juliliest.net)

Bewertung des Lesetagebuchs

Form: Kriterien	0	1	2	3	4
Dein Deckblatt ist zum Buch passend gestaltet und enthält den Namen des Buches , den Namen der Autorin und deinen eigenen Namen .					
Du hast ein Inhaltsverzeichnis erstellt, in dem du alle Aufgaben im Lesetagebuch aufgelistet und die Seitenzahlen dazugeschrieben hast. Auf den Blättern stehen die Seitenzahlen auch.					
Die Blätter haben das Datum , eine Überschrift und einen Rand .					
Die Schrift ist gut lesbar und ordentlich .					
<i>Gesamtpunktzahl Form</i>	/ 11				

Inhalt: Kriterien	0	1	2	3	4
Das Lesetagebuch ist vollständig / alle Aufgaben wurden bearbeitet.					
Die Einträge aus dem Unterricht sind inhaltlich richtig .					
Die Einträge aus dem Unterricht wurden ausführlich und umfassend bearbeitet.					
Du hast Zusatzaufgabe ____ ausführlich, inhaltlich richtig und umfassend bearbeitet					
Du hast Zusatzaufgabe ____ ausführlich, inhaltlich richtig und umfassend bearbeitet					
Du hast Zusatzaufgabe ____ ausführlich, inhaltlich richtig und umfassend bearbeitet					
Du hast Zusatzaufgabe ____ ausführlich, inhaltlich richtig und umfassend bearbeitet					
Du hast Zusatzaufgabe ____ ausführlich, inhaltlich richtig und umfassend bearbeitet					
<i>Gesamtpunktzahl Inhalt</i>	/ 30				

Sprache: Kriterien	0	1	2	3	4
In deinem Lesetagebuch sind kaum Rechtschreibfehler .					
In von dir selbst geschriebenen Texten benutzt du Schriftsprache und verfasst vollständige Sätze .					
<i>Gesamtpunktzahl Sprache</i>	/ 7				
<i>Gesamtpunktzahl alle Teilbereiche</i>	/ 48				
Note					

Punkte	ab 44 (92 %)	ab 39 (81 %)	ab 32 (67 %)	ab 24 (50 %)	ab 11,5 (24 %)	> 11,5 (> 24 %)	
Note	1	2	3	4	5	6	∅
Notenspiegel							